

Termine Juni 2014

Jeden Di. von 14 bis 16 Uhr „Sozialberatung“

Hans Junge, Quartierszentrum,
Hugo-Luther-Straße 60a

Jeden Mi. von 10 bis 12 Uhr "Frühstück"

Stadtteilladen Nord,
Neustadtring 16A

Di, 3. Juni, 18.30 Uhr "Bezirksrat"

Do, 5. Juni, 18 Uhr "Vorbereitungstreffen Kulturschaufenster"

Quartierszentrum Hugo-Luther-Str.
60a

Sa, 14. Juni, 15-18 Uhr "Stadtteilstadt"

auf dem Frankfurter Platz

Do, 19. Juni, 16 Uhr "Erzählcafé: Renneberg"

Quartierszentrum,
Hugo-Luther-Str. 60a

Fr, 27. Juni, 13-18 Uhr "Haus- & Nachbarschaftsfest"

Quartierszentrum,
Hugo-Luther-Str. 60a

So, 29. Juni, 10 Uhr "Ringleis-Radtour"

zur Industriegeschichte, Spielplatz
Werksteig

Do, 17. Juli, 18.30 Uhr "Sanierungsbeirat"

Vereinsheim VfB Rot-Weiß, Madamenweg 70A

Vogelstimmwanderung mit Wunschgroßeltern



Am 15. Mai haben sich nachmittags Wunschgroßeltern mit den ihnen anvertrauten Kindern und Eltern am Waldforum in Riddagshausen getroffen, um gemeinsam den Stimmen der Vögel im Wald zu lauschen. Eine professionelle Führung von Frau Deneke aus dem Waldforum hat uns die Vogelwelt im Frühjahr sehr lebendig nahe gebracht. Die Kinder waren fasziniert und stellten interessiert viele Fragen. Mit neuen Eindrücken, einem Gefühl von Gemeinschaft und Zufriedenheit verabschiedeten sich alle voneinander. Die Kinder freuten sich darauf, ihre Eindrücke mit ihren Wunschgroßeltern mit den Eltern zuhause zu teilen.

Die Vogelstimmwanderung war eine wunderbare Freizeitaktivität für Großeltern mit Kindern. Möglich war dies, da es im Mütterzentrum ein Projekt gibt, das ältere Menschen, die Lust haben, ihre Zeit mit Kindern zu verbringen, mit Familien zusammenbringt, die die Großeltern in ihrem Leben vermissen. Wenn Sie sich schon manchmal gefragt haben, wäre das etwas für mich, gehen Sie der Frage einfach nach. Im Mütterzentrum ist Frau Rita Dippel Ihre Ansprechpartnerin, um Fragen rund um Wunschgroßeltern zu klären. Wir freuen uns über Ihr Engagement. Tel 89 54 50 Mo – Fr 10 – 12 Uhr

Text/Foto: Rita Dippel

**Redaktions- und
Anzeigenschluss der
nächsten Ausgabe
26.06.2014**

**Diese Ausgabe erscheint
und wird verteilt ab
10.07.2014**

Online-Ausgabe

**[http://www.braunschweig.de/
leben/stadtplanung_bauen/
stadterneuerung/Westpost.html](http://www.braunschweig.de/leben/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/Westpost.html)**

Anzeige



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Das Kinder- und Jugendzentrum Drachenflug wird unterstützt von der Öffentlichen Versicherung Braunschweig
Geschäftsstelle Olaf Ruhs, Donaustr. 18, 38120 Braunschweig,
Tel.: 8 66 76 28

Geschäftsstelle Jens Fricke und Stefan Brüggemann, Elbestraße 30B, 38120 Braunschweig Tel.: 2 84 48 09

Anzeige

BUZBAĞ

Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten Täglich 12.00 – 15.00 Uhr

und 18.00 – 24.00 Uhr

Telefon (0531) 885 35 19

Cyriakusring 31 (Ecke HBK)

38118 Braunschweig

**Mittagstisch
Biergarten
Partyservice**



Veranstaltung des Friedenszentrums

WEGE ZU EINER KULTUR DES FRIEDENS

Donnerstag, 19.6., 19 h, VHS Alte Waage:

Zu Bertha von Suttners 100. Todestag (21.6.) liest Brigitte Jesiek vom Staatstheater Braunschweig Texte der Autorin von DIE WAFFEN NIEDER! (1889), des ersten großen Antikriegsromans der ersten Friedensnobelpreisträgerin (1905) und Mitgründerin der österreichischen und deutschen Friedensbewegung.

Frieder Schöbel
Friedenszentrum e.V.



Tagesfahrt in die Altmark

Wir fahren nach Gardelegen und zum Schloßsee nach Flechtingen

Abfahrt: So., 29.06.2014 um 8:30 h, Haltestelle Donauknoten

Kosten: 30 Euro

Anmeldeschluss: 12.06.2014

Kontakt/Info/Anmeldung:

AWO Begegnungsstätte

Lichtenberger Str. 24

Tel-Nr.: 84 72 72



OV Braunschweig West

Jörg Hitzmann

Im Westen tut sich was. Der Verein KufA (Kultur für Alle), in dem u.a. Initiatoren des Kulturschaufensters und der NeunRaumKunst in der Jahnstraße vertreten sind, plant in eigener Trägerschaft ein kleines, aber feines sozio-kulturelles Zentrum fürs Westliche Ringgebiet aufzubauen. Im Auge hat der Verein dabei die rund 2000 qm großen ehemaligen Lagerhallen des RNK-Verlages an der Kreuzstraße 67. Vorgesehen sind neben einer großen Konzerthalle für rund 500 Personen auch Proberäume für Musiker, Ateliers für Künstler, eine Künstlerpension. In

einer kleineren Halle können Ausstellungen, Lesungen, Theater, aber auch Bürgerversammlungen stattfinden. Für Vereine, Selbsthilfegruppen und kleinere Bürgergruppen sollen weitere Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Auch eine Kindertagesstätte ist vorstellbar. Voraussichtlich im Herbst wird zu einer großen Stadtteilversammlung eingeladen, in der Künstler und Bürger des Westlichen Ringgebietes ihre Vorschläge und ihren Bedarf einbringen können.

Text/Fotos
Denise Notter
plankontor

MehrGenerationenHaus

Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig

Veranstaltungen im Juni 2014

Do 12.06.2014 15.30 – 17.30

Zwillingstreffen - Songül Can

Mo 16.06.2014 10.00 – 11.00

Gesundheit im Gespräch
Naturheilmittel aus dem Kräutergarten - Rita Dippel

Do 19.06.2014 16.00 – 18.00

Pädagogischer Nachmittag
Wie kann ich die sprachliche Entwicklung meiner Kinder fördern?
Songül Can

Mo 23.06.2014 16.00 – 18.00
Stammtisch für Wunschgroßel-

tern - Rita Dippel

Di 24.06.2014 15.30 – 17.00

Türkisch-deutsche Bilderbuchbetrachtung für Kinder ab 1 Jahr

Di 24.06.2014 18.00 – 19.30

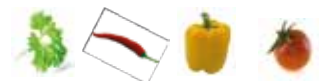
Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig

Treffen in der Hugo-Luther-Straße 60A

Do 26.06.2014 15.30 – 17.30

Zwillingstreffen - Songül Can

Sandra Greco



Kochclub Schwedenheim

Dienstag, den 17. Juni 2014

Zeit : 10:00 -13:00 Uhr

Kosten: 2,00 €

Dienstag, den 1. Juli 2014

Zeit : 10:00-13:00 Uhr

Kosten: 2,00 €

Dienstag, den 15. Juli 2014

Zeit : 10:00-13:00 Uhr

Kosten: 2,00 €

Dienstag, den 28. Juli 2014

Zeit : 10:00-13:00 Uhr

Kosten: 2,00 €

Im Kochclub werden unter Anleitung von Herrn Köpp saisonale und stets frische Produkte verwendet.



Eine Anmeldung ist erforderlich.
Telefon: 8019851

Neue Termine Neue Termine

96. Fahnenjagen im Hohetor

Liebe Bewohner des Westlichen Ringgebietes

Vom 11.07. – 13.07.2014 findet zum 96. Mal das traditionelle Fahnenjagen der „Fahnenjage-Gesellschaft Hohetor von 1919 e.V.“ statt. Alle Bewohner sind herzlich eingeladen mit uns diese Veranstaltung zu erleben.

Wir starten am Freitagabend um 20 Uhr mit einer Ü-30 Party in ein turbulenten Wochenende auf dem Festplatz am Madamenweg (kurz vor der Autobahnbrücke). Am Samstag um 14 Uhr folgt das Highlight, das Fahnenjagen. Hoch zu Ross streiten die Fahnenjäger und deren Gäste um die Würde der Könige. Für die kleinen Gäste gibt es Zeitgleich ein Kinderfest mit Ponyreiten und Spielen. Ab 20 Uhr findet der große Königsball mit Siegerehrung und Tanz statt. Der Sonntag endet nach dem Festfrühstück mit Gästen aus Rat und anderen



Vereinen mit einem Umzug. Am Ende des Umzuges findet das Annageln der Fahnen statt, welche den Majestäten als Anerkennung für ihre Leistung übergeben werden. Diese sieht man zum teil noch an den Fassaden im Hohetor. Es erwartet alle Gäste auf dem Festplatz ein Vergnügungspark mit Fahrgeschäften und anderen Sachen.



Text/Foto
Ihre Fahnenjage Gesellschaft

Anzeige



Veranstaltungen im Juni 2014

Mi., den 18.06. um 16 h

für Kids von 1-3 J. und um 16:45 h für 4-6 J.

Kindervorlesecafé!

Wir lesen in gemütlicher Atmosphäre aktuelle, spannende und lustige Bücher vor.

Anmeldung nicht erforderlich.

Mi., den 04.06. von 16 h – 17:30 h

Aktionsnachmittage im Café „Rund um das Obst“

Kinder und ihre Eltern können gemeinsam dem „Obst auf die Spur“ kommen.

Fr., den 27.06. von 16:30 h – 18 h
Theaterwerkstatt für Kinder im Grundschulalter

Wir entdecken Theater: Mit Bewegungs- und Ausdrucksspielen sowie mit kleinen, alltäglichen Szenen aus dem Leben der Kinder.

Verantwortlich: Carmen Feisthauer, Theaterpädagogin
Anmeldung erforderlich

Mi., den 02.07. von 16 h – 17:30 h
„Sommerpaß“

Kosten: jeweils 1 € pro Person
Anmeldung nicht erforderlich.

Kinder- und Familienzentrum Spatz 21, Spatzenstieg 21,
Info und Anmeldung
Maren Kaul
maren.kaul@spatz21.de und Tel.
0531 – 20 80 84 52

Hans-Dieter Feisthauer

Anzeige

Fragen, Anregungen usw.
an den Bezirksrat Westliches Ringgebiet unter
bezirksrat-wrg-bs@gmx.de

DSG | Deutsche
Seniorenstift
Gesellschaft

Einladung zum ...

Sommerfest

Samstag, 28. Juni 2014
ab 14:30 Uhr im Garten des
Pflegewohnstiftes Am Ringgleis

Feiern Sie mit uns ein sonniges Traumschiff-Sommerfest!

🔥 Livemusik, u.a. mit dem »Shantychor Braunschweig« und »DJ Axel«, frischer Kaffee und Kuchen, Gegrilltes, Cocktails, Salate und vieles mehr!

.....

Wir freuen uns auf Sie!
Pflegewohnstift Am Ringgleis
Hermannstraße 26 | 38114 Braunschweig
Telefon 05 31 / 4 82 05-0

**Unser Motto:
Traumschiff!**

Gesundheit - Selbstgemacht

Schon seit einiger Zeit bietet die Heilpraktikerin Martina Bierstedt im Kinder- und Familienzentrum Schwedenheim ein lebenspraktisches Seminar zu den Heil- und Hausmitteln aus der Natur an, deren Gebrauch und Anwendung oft in Vergessenheit geraten ist. Dabei können gerade die Heilpflanzen und natürlichen Lebensmittel einen entscheidenden Beitrag für Gesundheit und Wohlbefinden leisten. Ratsam ist es, bereits vorbeugend eine gesunde Nahrung mit Heilkräutern z.B. als Gewürz, Salat, Gemüse oder Tee zu ergänzen. Aber auch bei einer Erkältung kann ein wärmerer Kräutertee Wunder wirken, heiße Zwiebeln die Ohrenscherzen lindern und Zwiebelhonig den Husten lösen.

Wir besuchen seit einem halben Jahr regelmäßig Martinas Angebot und möchten es allen Leserinnen und Lesern gerne weiterempfehlen. Martina bereitet jedes mal zu einem bestimmten Thema etwas vor. Dabei besprechen wir zunächst das Thema theoretisch, um im Anschluss gleich das Heilmittel praktisch zu zubereiten wie z.B. letztes einen Fichtennadelsirup. Bei einer Exkursion zeigte uns Martina die Kräuter für den Frühlingsalat und benannte uns die Kräuter, die wir nicht kannten. Überhaupt scheint Martinas heilpraktisches Wissen zur Pflanzenheilkunde unbegrenzt zu sein, jedenfalls blieb noch keine Frage unbeantwortet.

Martinias Angebot richtet sich besonders an die jungen Familien, deshalb wird während der Seminarzeit eine Kinderbetreuung angeboten. Für Kinder, die nicht ohnehin die Schwedenheimkita besuchen, ist eine Voranmeldung notwendig.

Wann? Jeden Dienstag von 15.00 bis 16.45 Uhr. **Wo? Schwedenheim, Hugo-Luther-Str. 60, 1. Stock. Kostenbeitrag: 1 €.**

Voranmeldung und Fragen: Martina Bierstedt- BS 2506599, Schwedenheim- BS 8019851

Peter Janda/ Michael Loos

Braunschweig mitgestalten- Bürgerhaushalt ist bereits angelaufen

Erstmalig gibt es in Braunschweig einen Bürgerhaushalt, d.h. die Menschen in der Stadt können Vorschläge machen, wie und wo das Geld 2015 ausgegeben werden soll. Jeder/jede kann ohne Altersbegrenzung oder andere Beschränkungen Vorschläge unterbreiten.

Eine genaue Erklärung zur Haushaltsaufstellung und zur Vorgehensweise erhält man im Internet unter www.bs-mitgestalten.de Die Auftaktveranstaltung hat bereits am 7. Mai in der Stadtbibliothek stattgefunden.

Einige hundert Vorschläge sind auch schon im Internet eingegangen, so auch Vorschläge zu unserem Stadtbezirk. Aber noch ist es

Zeit, um selber das einzubringen, was einem wichtig erscheint.

Sie können sich jederzeit anmelden und bis zum 7.6. 2014 Vorschläge eingeben. Seit dem 7.5.2014 sind die Beiträge zum Bürgerhaushalt öffentlich sichtbar. Diese können Sie kommentieren und bis zum 7.7. bewerten. Durch die Bewertung entsteht eine Rangliste. Die bestbewerteten Vorschläge werden von den Verwaltung geprüft und dem Rat zur Entscheidung vorgelegt.

Entscheiden muss der Rat am Ende, ob er die Vorschläge umsetzen will oder nicht.

Aber die Chancen sind groß, dass sich gute Vorschläge durchsetzen werden.

Vorschläge können sich auf die gesamte Stadt beziehen oder aber auf den Bezirk.

Aber keine Angst, falls man einen Vor-

schlag „verkehrt“ zuordnet, geht dieser nicht verloren, sondern wird von der Verwaltung an die richtige Stelle gesetzt.

Für unseren Stadtbezirk gibt es immerhin einen Sondertopf von 17.044 €, den die Einwohnerinnen und Einwohner ausgeben können. Und sie sollten ihn ausgeben, da die Mittel ansonsten in den allgemeinen Haushalt der Stadt zurück fallen und dem Stadtbezirk verloren gehen.

Bei uns im Stadtbezirk gibt es genügend Dinge, die man sich wünschen könnte. Hier läuft es genau wie auf Stadtebene, nur dass am Ende der Bezirksrat entscheidet über die bezirklichen Vorschläge.

Deshalb der Appell: Nutzen Sie Ihr Mitspracherecht, machen Sie Vorschläge. Überlassen Sie das nicht nur den anderen.

Das können Sie übrigens auch ohne Internetzugang, zum Beispiel per Postkarte, sowohl mit den Karten, die zum Beispiel der Neuen Braunschweiger beigefügt waren oder die an vielen Stellen (zum Beispiel Kindergärten) ausliegen, aber auch ganz formlos auf anderen Karten tun.

Wir, die LINKE, haben uns stark gemacht für einen solchen Bürgerhaushalt, denn wir wollen, dass die Menschen in der Stadt und in den Stadtbezirken entscheiden sollen, wofür Gelder ausgegeben werden.

*Gisela Ohnesorge
Ratsfrau und Fraktionsvorsitzende der
LINKEN
im Stadtbezirk Westliches Ringgebiet*

Schuldnerberatung

**im Quartierszentrum
Hugo-Luther-Straße 60A**

**Mittwoch, 11.06.2014
Mittwoch, 25.06.2014**

jeweils 9 h - 11 h

**im DRK Familienzentrum
Broitzemer Str. 1**

Mittwoch, 04.06.2014

jeweils 14:30 h -16:30 h

*Carmen Symalla
Schuldnerberatungsstelle
Deutsches Rotes Kreuz*



Wir laden Dich / Sie ganz herzlich zu unserem Jubiläum ein.

Freitag, den 27. Juni 2014 um 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Dein / Ihr Kommen!

Anmelden für alle Einrichtungen unter:

Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60A
38118 Braunschweig
Telefon: 0531-895450
Email: info@muetterzentrum-braunschweig.de

Programm

11.30 Uhr Begrüßung durch das Haus
Grüßworte
◦ Friedhelm Meiners, Pfarrer an St. Martini
◦ Friederike Harlfinger, Bürgermeisterin
◦ Jürgen Dölz, Bezirksbürgermeister Westl. Ringgebiet
Festrede Prof. Dr. Stefan Küblböck, Ostfalia
Musikalische Begleitung: Flamenco mit Alya Al-Kanini (Tanz) und Miguel Sotelo (Gitarre)

Haus- und Nachbarschaftsfest

ab 13 Uhr mit Buffet und Programm: Braunschweiger Seniorenkantorei, Motorkutsche von Karl Milkau, Kugelchaos, KunstKoffer, Französischer Chor, Zirkuspädagogisches Zentrum, Kinderangebote und Zuckerwattemaschine
18 Uhr Gottesdienst

Neues aus der



Lust den Sommer in einem neuen Rock oder einer Hose zu begrüßen? Kommt vorbei: wir helfen euch beim Nähen!

Auch in diesem Jahr sind wir beim Stadtteilstfest am 14.06.14 dabei – wir freuen uns auf Euch.

Herzliche Grüße aus der Nähwerkstatt Flickwerk,

Tanja Loebert und Petra Mohr
Wir freuen uns sehr über Stoff – und Materialspenden.

Falls ihr Fragen habt: 0531 – 48 2 73 73 2 oder info@flickwerk-braunschweig.de

Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 10 bis 14 Uhr

Do: 10 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr

Fr: 10- 13 Uhr

EINLADUNG



Evangelische Kirche
im westlichen Ringgebiet
St. Michaelis
St. Martini
Auferstehungskirche Gartenstadt

Anzeige

www.hennig-brandes.de
facebook.com/hennig.brandes

Ihre Stimme entscheidet die Wahl:

 **Stichwahl am 15. Juni**



Herausgeber: Henning Brandes c/o CDU Kreisverband Braunschweig, Gieselerwall 2, 38100 Braunschweig

HENNIG BRANDES

DER OBERBÜRGERMEISTER.
FÜR BRAUNSCHWEIG.



CDU

Dampf- Schokoladen-, -Zuckwaren- und Honigkuchenfabrik Inhaber: Emil Wasmus

Zu den bekanntesten Produkten der Braunschweiger Industrie gehörten neben Maschinen-, Zucker- und Konservenfabriken unzweifelhaft auch die Honigkuchenfabrikation.

Seit Jahrhunderten war diese Honigkuchen-Industrie bereits in Braunschweig ansässig, jedoch nur in vielen kleinen Konditor und Bäckerei-Betrieben. Kaufmann Karl Emil Wasmus Erfolgsgeschichte begann 1861 in der Poststraße 9 mit dem Handel mit Bonbons und Zuckerwaren u.s.w., nicht mit eigenen Erzeugnissen.

Im Jahre 1898 nahm er auf seinen Antrag den Kleinhandel mit Branntwein und Spirituosen sowie die Herstellung von Bonbons, mit drei Gehilfen, zwei Lehrlingen, zwei Verkäuferinnen und drei Konditorgehilfen auf.

1904 erwarb Wasmus von dem Gärtner Ebelingang, Cammannstraße 6, eine Scheune mit Viehstallungen. Er beabsichtigte ein neues großes Fabrikgebäude auf dem Grundstück zur Herstellung von Honigkuchen, Bonbons, Zuckwaren, ein Kesselhaus und einen 25 m hohen Schornstein nach Abbruch der Scheune zu errichten. Im Jahr 1908 betrug der Geschäftsumsatz 500.000 Mark, von diesem Betrag entfielen auf den Handel mit eigenen Fabrikaten 150.000 Mark. Das Süßwaren-Einzelhandelsgeschäft Poststraße 6, wurde 1909 aufgegeben. Erst die Firma Wasmus nahm die Er-



zeugung von Honigkuchen nach Errichtung des großen modernen Neubaus (steht heute noch im Hinterhof) in größerem Stile durch die Aufstellung neuester und praktischster Maschinen, auf-



Seine Erzeugnisse genossen damals Weltrum, wie Aufträge und Anfragen aus allen Ländern beweisen. 1912 werden bereits 160 Personen beschäftigt, an den meisten größeren Städten wurden Vertretungen unterhalten. Der Honigkuchen wurde aus reinem Honig (auch Saucenkuchen genannt), aus bestem Material hergestellt und förderte die Verdauung.

Weitere Spezialitäten der Firma wa-

ren Lebkuchen, Sanitäts-honigkuchen mit hohem Honiggehalt, Spitzkuchen, Elisenschnitten und Kekse, ferner Braunschweiger gefüllte Bomben, sie alle wurden in Tausenden Zentner fabriziert, die Auswahl in Weihnachts- und Osterartikel waren sehr groß. Außer Honigkuchenfabrikate wurden noch feine Karamellen, Desserts gefüllte Schokolade in großer Auswahl fabriziert. Die Fabrikate waren in den meisten einschlägigen Geschäften Deutschland erhältlich.

Im Fachwerkhaus Nr. 6 (steht noch) wurde ein Detailgeschäft eröffnet, wo Schokolade, Zuckerwaren und Honigkuchen aus eigener Produktion verkauft wurden. Im Jahr 1916 beklagt sich Wasmus, dass er größere Militäraufträge hat und außerdem für die Ernährung der Zivilbevölkerung eine wertvolle Beihilfe leistet. Meine Öfen sind durch die überstarken Beanspruchung sehr schadhaf geworden und laufe ich Gefahr, dass die Produktion ganz zum Stillstand kommt. (Die Fabrikation musste verringert werden).

In diesen Kriegszeiten war es nicht möglich Öfen oder Ersatzteile zu bekommen!

Im Jahr 1925 wird Curt Brüggemann Teilhaber, ist aber im Jahr 1928 wieder ausgeschieden.

Durch die weltweite Inflation und Wirtschaftskrise musste ein Vergleichsverfahren eingeleitet werden. Im Jahr 1931 wurde das Grundstück zwangsverkauft und im folgenden Jahr wurde die Firma aufgelöst.

Als Nachbenutzer der Honigkuchenfabrik zog der Möbelfabrikant und Möbeldändler Theodor Hansemann ein, der dort bis in den 70er Jahre Möbel herstellte und verkaufte.

*Text/Fotos
Klaus Hoffmann
Stadtteilheimatpfleger*

Beratungsbüro Faire Arbeit

Das Beratungsbüro Faire Arbeit bei ver.di hilft und berät Menschen in unsicheren und prekären Arbeitsverhältnissen sowie Erwerbslose. Bei der Beratung steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Mittelpunkt. Unsere Beratungsangebot steht auch Nicht-Gewerkschaftsmitgliedern kostenlos und vertraulich zur Verfügung.)

Termin: jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr, ver.di-Geschäftsstelle Braunschweig, Wilhelmstraße 5, 2.Etage. die Beratung kann auch gern per E-mail (faire.arbeit@gmx.de) oder während der Öffnungszeiten telefonisch erfolgen: (05 31) 2 44 08-48.

Ecki Vemmer

Neues aus der „Sozialen Stadt“

plan kontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Neues aus dem Sanierungsbeirat

Auf der Sitzung am 23. April des Sanierungsbeirats wurde über die Vorlage zum Quartierszentrum in der Hugo-Luther Straße 60a verhandelt. Hier soll ein Anbau an den Saal angehängt werden, in dem der Second-Hand-Shop untergebracht wird, der sich dann zur Straße hin orientieren kann. An seiner Stelle wird ein zweites Kinderzimmer (Multifunktionsraum) eingerichtet, um die Arbeit des Mütterzentrums zu erleichtern. Vor dem Eingang entsteht ein Windfang, von dem aus ein Vordach bis zum Second-Hand-Shop weitergeführt wird. Die Fenster des Saales lassen sich öffnen. Im Zuge der Bauarbeiten soll der ganze Flachdachkomplex wärmegeklämt werden. Einige Mitglieder schlugen eine Öffnung des Saales zu einer Seite hin vor, wenn größere Veranstaltungen stattfinden. Der Vorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.

Verfügungsfonds

Der Sanierungsbeirat bewilligte folgende Anträge: Stadtteilfest am 14. Juni, das von der Stadtteilkonferenz Süd veranstaltet wird und der Aufbau von Samba-Rhythmus-Gruppen in der Hebbelstraße (zusammen mit Sambattac).

Nächste Sitzung des Sanierungsbeirats

Donnerstag, 17. Juli, 18.30 Uhr. ACHTUNG: Die Sitzung findet im Vereinsheim VfB Rot-Weiß am Madamenweg 70A statt! Die Tagesordnung kann wie immer im Stadtteilbüro plankontor (Tel.: 280 15 73) nachgefragt werden. Die Sitzung ist öffentlich und alle Bürger und Bürgerinnen können Ihre Anliegen in der Bürgersprechstunde am Anfang der Sitzung vorbringen.

Neues aus dem Stadtteil

Was war....

Erzählcafé "Braunschweig 1838-2013"

Das erste Erzählcafé in diesem Jahr hat wieder zahlreiche Besucher und Besucherinnen ins Quartierszentrum gelockt. Rund 90 Interessierte sahen sich



nach einer Einführung von Stadtteilheimatpfleger Klaus Hoffmann zwei Kurzfilme über das Westliche Ringgebiet und die Braunschweiger Innenstadt an. Vor allem der Film "Braunschweigische Historie in Bildern 1838 - 2013" zeigte die Entwicklung der Stadtteile, manchmal auch nur einzelner Straßenzüge, im Wandel der Zeit. Ein Schwerpunktthema war auch der Alte Bahnhof, von dem es viele historische Bilder gab.

Führung durchs Westliche Ringgebiet

Am 29. April veranstaltete der Stadtteilheimatpfleger Klaus Hoffmann eine Führung zur Industriegeschichte im Westlichen Ringgebiet. Nachdem die Alte Schmiede in der BMA Am Alten Bahnhof besichtigt wurde, führte Klaus Hoffmann einmal um den Block in die Zuckerraffinerie und die Braunschweigische Blechwarenfabrik an der Frankfurter Straße. In der Kramerstraße ist neben der Drahtzaunfabrik Grimm & Marre vor allem die Maschinenfabrik Elner & Holzschmidt von Herrn Schradler ein Juwel der Industriegeschichte, denn hier ist noch die alte Antriebstechnik der Maschinen über Transmissionsriemen zu sehen. Die Runde wurde mit einem Besuch im Werkhaus AntiRost abgeschlossen.

Garten ohne Grenzen



Ende April trafen sich die zukünftigen Nutzer des interkulturellen Gartens für Senioren und Seniorinnen nach langer

Zeit wieder. Denn mit dem "Garten ohne Grenzen" am Westbahnhof geht es jetzt endlich los. Auch wenn das Haus erst im Herbst fertig gebaut ist, sollen die Gärtner bereits im Juni anfangen können, ihre Beete zu bepflanzen.

Was kommt....

Erzählcafé Rennelberg

Am Donnerstag, 19. Juni um 16 Uhr lädt der Stadtteilheimatpfleger des Westlichen Ringgebietes wieder zum nächsten Erzählcafé ins Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a ein. Klaus Hoffmann wird dieses Mal alles über die Geschichte des Rennelbergs berichten. Themen werden insbesondere das Kreuzkloster und die Kirche sein, aber natürlich auch der Friedhof, der der älteste Friedhof Braunschweigs ist, und das Untersuchungsgefängnis sowie das Georg-Eckert-Institut für Schulbuchforschung. Siehe Plakat Seite???

Ringgleis-Führung zur Industriegeschichte



Am Sonntag, 29. Juni, werden der Stadtteilheimatpfleger Klaus Hoffmann und der Sänger Hans Fechtel eine Radtour übers Ringgleis führen. Thema ist die Industriegeschichte beiderseits des Ringgleises. Treffpunkt: Spielplatz Werksteig, 10 Uhr.

Stadtteilfest

Das Stadtteilfest findet am Samstag, den 14. Juni von 15-18 Uhr auf dem Frankfurter Platz statt. Es wird über 30 Stände mit Informationen, Kinder-Aktionen und Leckereien geben.

Weitere Infos: Seite 9

Fortsetzung von Seite 7

Haus- & Nachbarschaftsfest

Am Freitag, 27. Juni feiern das Mütterzentrum, die ev. Kirche und das Stadtteilbüro plankontor ihr 10-jähriges Jubiläum im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a. Weitere Infos: Seite???

Ringgleisflohmarkt

Der traditionelle Bewohner-Flohmarkt auf dem Ringgleis findet in diesem Jahr am Sonntag, 21. September statt. Die Karten zu 5 Euro werden erst ab Montag, 25. August (ab 12 Uhr) verkauft. Bitte rufen Sie nicht früher an! Wir können auch keine Reservierungen entgegen nehmen. Die Karten werden nur an EINE Person verkauft.

Aktueller Stand der Baustellen

- Kita Madamenweg, Außengelände: Die Bauarbeiten sind praktisch abgeschlossen. Es müssen nur noch



die Spielhäuschen und Schaukeln aufgestellt werden, die aber erst Mitte Juni geliefert werden. Große Teile sind aber jetzt schon in Benutzung und die Erzieherinnen sehen schon, wie sich die Kinder vielfältiger bewegen können und z.B. auf die neuen Baumstämme klettern.

- Baugebiet Blumenstraße Süd: Hier ist gerade Baupause.

- Wendehammer Büchnerstraße: Die Bauarbeiten schreiten voran.



- Garten ohne Grenzen (Westbahnhof): Das Gemeinschaftshaus ist schon deutlich erkennbar: Der Grundstock für wurde gelegt und die Grundmauern hochgezogen. Der Rohbau wird voraussichtlich im Juli fertig sein.
- Jugendplatz am Westbahnhof: Mitte Mai haben hier erste Bautätigkeiten begonnen.
- Bewegungsparcours:



Die Grundsicht für den Bewegungspfad durch das Birkenwäldchen ist aufgetragen worden.

- Cammannstraße: Die Cammannstraße musste eine



Weile auf seine Begrünung warten, weil die Amberbäume europaweit ausverkauft waren. Nun aber wurden sie geliefert und eingepflanzt. Damit ist die Baumaßnahme abgeschlossen.

- Münchwewiden: Die 8 vedischen Eigentümshäuser an der Blumenstraße 6-8 sind nun fertig gestellt und bezogen.
- Weinberg- und Altfeldstraße: Die Altfeldstraße ist praktisch fertig gestellt. Die Bepflanzung erfolgt



später. Ein Teil der Weinbergstraße ist bereits asphaltiert.

- Bunker am Madamenweg: Die Begrünung des Wohnumfeldes des Bunkers ist abgeschlossen. Der Rasen sprießt kräftig.
- Weiter im Bau sind die Jahnstraße 16, 16a, 17 sowie die drei Stadtvillen auf dem Buchler-Gelände.

Text/Fotos
Denise Notter
plankontor

Stadtteilstfest

rund um den Frankfurter-Platz

SAMSTAG 14. Juni 2014
von 15:00 - 18:00 Uhr

Der Mächenbrei- Das Special zum Stadtteilstfest

Knalltheater | Leipzig | clowneskes Mitmachtheater für Jung und Alt

Nachdem Clown Gemo Knall erst von den Kindern auf die Bühne gerufen werden muss, weil er verschlafen hat, erzählt er dann von seinem Märchenraum.

Und der beginnt mit dem tapferen Schneiderlein und seinem Kampf gegen Fliegen und Riesen. Dann fliegen einzelne Worte im Raum herum, die zu Gedichten werden und durch pantomimische Einlagen, das Märchenlied von Hänsel und Gretel und schließlich durch eine märchenhafte Tanzparty von und mit den Zuschauern ergänzt werden.

Präsentiert von der Abt. Literatur und Musik im Fachbereich Kultur der Stadt Braunschweig.

Um 17:00 auf dem Frankfurter Platz. Spieldauer ca. 45 Min. Der Eintritt ist frei

Das Erzählcafé

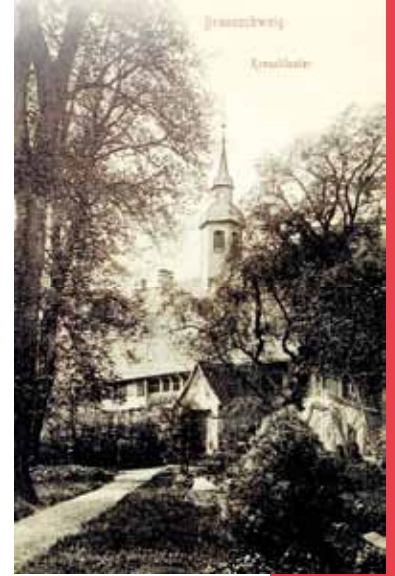
Wissen Sie noch ... ?



im Westlichen
Ringgebiet



Thema: Der Renneberg



am Donnerstag, 19. Juni 2014
um 16.00 Uhr
im Quartierszentrum
Hugo-Luther-Straße 60a

Veranstalter:

Stadtteilheimatpfleger **Klaus Hoffmann**

plankontor - Quartiersmanagement für das Westliche Ringgebiet
V.i.S.d.P: plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH, Hugo-Luther-Straße 60a, 38118 Braunschweig
Eine Veranstaltung im Rahmen des Programms „Soziale Stadt - Investitionen im Quartier“

Stadtteilfest

rund um den Frankfurter-Platz

Samstag 14. Juni 2014 von 15 - 18 Uhr

No. 26



Vorbeikommen und genießen

Musik • Essen und Trinken • Kindertheater
Info-Stände von Vereinen & Einrichtungen

MIT
FLOHMARKT

Anmeldung für den Flohmarkt unter 0531 280 15 73 • Mehrgenerationenhaus Hugo-Luther-Str. 60a

Gefördert aus Mitteln des Bezirkesrates 310 und des Verfügungsfonds für das Westliche Ringgebiet im Rahmen der "Sozialen Stadt". Mit Unterstützung durch die Abt. Literatur und Musik im Fachbereich Kultur der Stadt Braunschweig

V.i.S.d.P.: plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH, Quartiersmanagement für das Westliche Ringgebiet in Zusammenarbeit mit der Stadtteilkonferenz Süd im Westlichen Ringgebiet

Gestaltung: www.Markwort-Design.de © 2014

Die vier Bären-Elemente

Feuer, Erde, Wasser, Luftikus

Große Aufregung bei den Kindern vom Schwedenheim: Die vier Bären des Künstlers Hans-Jörg Peter funkelten und luden zum Entdecken ein. Der Feuerstachelbeer, der Erdbeer, der Wasserbär und der Luftikus stehen für die vier Elemente, die Peter unter anderem in seiner Ausstellung „Quärbeet“ im Mütterzentrum behandelte. Der Künstler hatte einen Text über die Entstehung der Welt vorbereitet, den Lucas vorlas.

Dann hatte Hans-Jörg Peter die Idee zu einer ungewöhnlichen Kunstaktion mit den Kindern zum Thema Erde: Die Kinder pflanzten gemeinsam mit dem Künstler Blumensamen in einen Topf. Die Samen wurden mit einem Stein markiert, das sich jedes Kind selbst ausgesucht hatte. Dieser Blumentopf wird nun einen Platz im Schwedenheim finden, wo die Kinder sich um die Blumen kümmern werden. Peter wird sich im Juni mit allen vier Elementen mit interessierten Kindern künstlerisch beschäftigen, zum Beispiel mit einer famosen Luftblasenmaschine!



Die Kinderredaktion



Samen-Pflanz-Aktion

Die Kinder zeichnen die vier Elemente



Der Künstler vor seinen Bären

VfB Rot-Weiß erhält DFB-Bonuszahlung für Jugend-Nationalspieler Jannes Horn

Von 2002 bis 2008 spielte Jannes Horn für die Jugend des VfB Rot-Weiß 04 Braunschweig.

Mit fünf Jahren begann Jannes Horn seine fußballerische Laufbahn am Madamenweg. Von dort aus ging er seinen Weg bis in die U17 Bundesliga, wo der 17jährige Innenverteidiger Woche für Woche für den VfL Wolfsburg aufläuft. Derzeit belegt sein Team Platz 4 der Staffel Nord/Nordost. Doch Jannes Horn will mehr erreichen als das. Bereits fünf Einsätze und einen Treffer hat er mit dem Adler der U16-Nationalmannschaft auf der Brust in sein Fotoalbum geklebt. Dementsprechend stolz waren auch seine Eltern Tanja und Andreas. Vater Andreas war einst auch erster Trainer des 1,86m-Schlacks.

Nun kommen die sportlichen Fortschritte des Talent auch seinem ehemals ersten Verein zugute.

Der VfB Rot-Weiß kann sich über ein



v.l.: A. Tofahrn, H. D. Ebeling, H. J. Behme, K.-H. Brennecke, J. K. Horn, J. Schulze, U. Sommerfeld, A. Horn, T. Horn, B. Schnelle

Zahlung von 3.200 Euro aus dem Bonussystem der DFB-Talentförderung freuen. "Diese Zahlung sieht der DFB für Spieler vor, die in der Saison 2012/2013 in Jugendnationalmannschaften gespielt haben", erörtert Heinz Dieter Ebeling. Der Beauftragte für Jugendkooperation und -Maßnahmen des Niedersächsischen Fußballverbandes fügt an: "Insgesamt waren

in Niedersachsen 36.000 Euro im Topf, da sind 3.200 Euro ein Spitzenbetrag." Die Zahlung soll der Jugendabteilung des Amateurvereins zugute kommen, denn "sie ist zweckgebunden und dient nicht zur Zahlung des Trainers der 1. Mannschaft", witzelt Ebeling – auch das sei schon vorgekommen.

Wohl erzogen dankte Jannes Horn für die Ehre, die ihm zuteil kommt. Nach der Feierrunde im Restaurant Alt-Petritor saßen die geladenen Gäste noch für eine Brotzeit beisammen und erzählten die ein oder andere spannende Anekdote oder Fußballlegende aus dem Braunschweiger Raum. Jannes Horn wird mit Sicherheit eines Tages selbst Inhalt dieser Geschichten sein, wenn er seinen sportlichen Weg weiterhin derart erfolgreich bestreitet.

Text/Bernhard SchnelleFoto/abseitsmagazin/Vollmer

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



Entdecke Deinen Ort.

Das Örtliche. Mit allen Frisören in Deiner Nähe.

www.dasoertliche.de



Gedenken an Wilhelm Bracke

Um dem Gründer der Braunschweiger Sozialdemokratie zu gedenken, veranstaltet der Ortsverein Wilhelmitor-Gartenstadt seit 2013 eine Gedenkfeier, die aus einer Kranzniederlegung am Gedenkstein an der Broitzemer Straße, sowie einem historischen Festvortrag besteht.



v.l.: Arnim Graßhoff, Ottmar Bosse und Stefan Hillger (Ortsvereinsvorsitzender), Sigrid Herrmann, Ilona Grund (Gäste)

Nachdem der Vortrag sich im letzten Jahr auf das Wirken und

die Bedeutung Brackes konzentrierte, widmete sich der Vortrag dieses Jahr der Frage, warum die Sozialdemokratie den Kriegskrediten und damit auch der Finanzierung des 1. Weltkrieges im August 1914 zugestimmt hat?

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Ottmar Bosse, stellv. Ortsvereinsvorsitzender und Mitglied im Stadtbezirksrat 310 – Westliches Ringgebiet, die Anwesenden und würdigte die Verdienste Brackes, der 1880 mit 37 Jahren verstorben war.

„Wilhelm Bracke war die zentrale Persönlichkeit der Braunschweiger Sozialdemokratie. Er hat die Partei nicht nur in seiner Heimatstadt gegründet, sondern auch inhaltlich sowie politisch geprägt. Bracke hat sein gesamtes Leben der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeiter gewidmet“, führte der stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende aus. „Für Bracke war auch immer die Bildung eine wesentliche Aufgabe der Sozialdemokratie.“

Dies soll auch in den nächsten Jahren durch solche Gedenkveranstaltungen am Todestag (27. April) von Wilhelm Bracke fortgeführt werden.

Nach dem Gedenken und der damit verbundenen Kranzniederlegung fand in einer nahe gelegenen Gaststätte der

Festvortrag statt, der sich der Frage widmete, warum die Sozialdemokratie trotz ihrer internationalistischen Orientierung im August 1914 den Kriegskrediten zustimmte. Dabei stellte Referent Stefan Hillger, Vorsitzender des gastgebenden Ortsvereins, mehrere zentrale Motive heraus:

- die fortschreitende Integration der Sozialdemokratie in das Deutsche Kaiserreich
- die Angst vor einer Ver-

folgung beziehungsweise einem Verbot der Partei

- die Darstellung des Krieges als „Verteidigungskrieges“ sowie
- die grundsätzliche Gegnerschaft zum zaristischen Russland hätten letztendlich dazu geführt, die Kriegskredite mit zu tragen. Ein Vergleich auf europäischer Ebene, der zeigte, dass alle bedeutenden sozialdemokratischen Parteien im Sommer 1914 die Politik ihrer jeweiligen nationalen Regierungen mitgetragen haben, rundete den Vortrag ab.

Anschließend kam es zu einem regen Meinungs-austausch zwischen den Anwesenden. Dabei wurde auch über die heutige Situation in der Ukraine und mögliche Lösungen diskutiert.

Der Referent Stefan Hillger (links): „Mit der Kombination von Gedenken und historischen Vorträgen wollen wir uns als Ortsverein auch mit Themen grundsätzlicher Art beschäftigen, die über die alltägliche Ortsvereinsarbeit hinausgehen. Damit setzen wir uns auch mit der einzigartigen Geschichte der Sozialdemokratie auseinander“, so der Ortsvereinsvorsitzende Stefan Hillger zum Abschluss.

Text/Foto

SPD-Ortsverein Wilhelmitor-Gartenstadt

Mit „Victoria“ und „Louise“ durch das westl. Ringgebiet – Info-Radtour zur Industriegeschichte am 29. Juni

Am Sonntag, den 29. Juni laden das braunschweiger forum und Stadtteilheimatpfleger Klaus Hoffmann zu einer Info-Radtour durch das westliche Ringgebiet ein. Thema ist die geschichtliche Entwicklung der Fabriken im Ringgebiet mit einem besonderen Schwerpunkt ihrer Produktionsbedingungen und Aktivitäten während des ersten Weltkrieges (1914-1918).

Treffpunkt zu der etwa 20 km langen Tour ist um 10 Uhr auf dem Spielplatz am Ringgleis (Ernst-Amme-Str./ Höhe Bühler MIAG).

Von dort geht es in einer großen Schleife bis zur Frankfurter Str. und zurück Richtung Norden. Umrahmt wird die Info-Tour mit Liedern der Arbeiterbewegung und zur braunschweigischen Geschichte von Hans-W. Fechtel (Gitarre, Gesang).

Im Anschluss an die Tour ist eine Einkehr in einem Biergarten vorgesehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für die Tour wird ein geringer Kostenbeitrag (3 EUR für einen Umdruck) erhoben.

Hans-W. Fechtel
bs-forum, AG Radverkehr

Ausstellung

Jan Lauri, Punk als Kunst

Vernissage: Do., 19.6., 20 h

Öffnungszeiten: Do., 26.6., 19-22 h
und Sonntag, 29.6., 14-17 h

Kunstfiebersonntag: 29.6. 14-17 h
Offene Ateliers: jeden Do. ab 19 h

NeunRaumKunst
Jahnstr. 8a (Eintritt frei)

„WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.



... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de

Sozialministerin Rundt und OB-Kandidat Markurth zu Besuch im Quartierszentrum



Am 7. Mai beehrte die Niedersächsische Sozialministerin Cornelia Rundt unseren Stadtteil mit einem Besuch im Quartierszentrum bzw. Mehrgenerationenhaus. Begleitet wurde sie von dem Braunschweiger Oberbürgermeister-Kandidaten Ulrich Markurth sowie von Europa-Kandidatin Annegret Ihbe. Mit dabei waren auch die Landtagsabgeordneten Christoph Bratmann und Klaus-Peter Bachmann sowie Ratsfrau Annette Johannes und Bezirksbürgermeister Jürgen Dölz. Frau Rundt lobte die Arbeit des Mütterzentrums/ Mehrgenerationenhauses aufgrund des integrativen Ansatzes der Stadtteilarbeit, die auch Frauen aus einkommensschwächeren Schichten und Migrantinnen erreicht. Diese Arbeit muss aus ihrer Sicht dauerhaft

finanziert werden und sie verspricht eine Landesförderung bis 2017. Auch das Programm "Soziale Stadt" werde im Westlichen Ringgebiet vorbildhaft umgesetzt, sagte Frau Rundt. Die "Soziale Stadt" habe höchste Priorität und gute Chancen, über das Jahr 2017 hinaus verlängert zu werden. Herr Markurth betonte ebenfalls die Wichtigkeit der Förderung von Stadtteilen wie das Westliche Ringgebiet - auch für das soziale Gelingen der Gesamtstadt. Auch sei das Potential der integrierten Stadtentwicklungsplanung in der Verwaltung noch nicht ausgeschöpft. Hier bestehe noch Handlungsbedarf.

Text/Fotos
Denise Notter
plankontor

Element „Feuer“ am 05.06.14

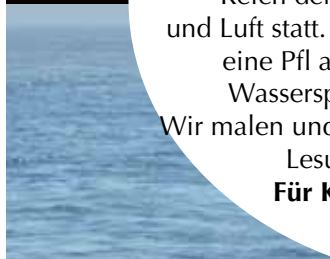


Element „Erde“ am 12.06.14

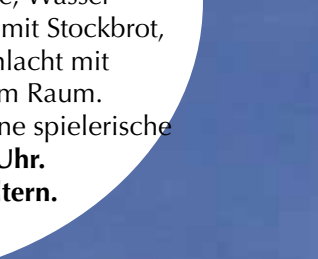


Im Rahmen der Ausstellung „Quärbeet“ (09. Mai - 20. Juni 2014) im **Mütterzentrum Braunschweig / MehrGenerationenHaus, Hugo-Luther-Str. 60A**, findet eine Erlebnis-Erfahrungs-Wissens-Exkursion ins Reich der vier Elemente Feuer, Erde, Wasser und Luft statt. Es gibt ein offenes Feuer mit Stockbrot, eine Pflanzaktion, eine Wasserschlacht mit Wasserspielen und Seifenblasen im Raum. Wir malen und basteln. Dazu gibt es eine spielerische Lesung. Jeweils von **15 - 17 Uhr. Für Kinder ab 3 Jahren und Eltern.**

Element „Wasser“ am 19.06.14



Element „Luft“ am 26.06.14



Schadstoffmobil Termine 2014

Alba GmbH, Frankfurter Str.
von 11 h bis 20 h, montags
2.6., 16.6., 23.6., 30.6.

Haltestelle Göggesstr./Bruderstieg
von 16 h bis 18 h, mittwoch
4.6., 25.6.

Eingesammelt wird unter anderem:

Lack-, Ölfaben, Lösungsmittel, Säuren, Haushalts-, Abflussreiniger, Holz-, Rostschutzmittel, Autobatterien, Energiesparlampen, Desinfektionsmittel, Klebstoffe



Kostenlose Annahme von Elektro-Kleingeräten oder Kaffeemaschinen in haushaltsüblichen Kleinmengen

(keine Annahme von Großgeräten wie Trockner, Herde, Waschmaschinen, Kühlschränke, Fernseher u.ä.)



Kunstverein Jahnstrasse e.V.

Der Kunstverein Jahnstrasse e.V. präsentiert vom

16. Mai bis 05. Juni 2014 die Ausstellung „Gamification“

der Künstlerin Gaby Peters. Die Eröffnung findet am Donnerstag, den 15. Mai um 19 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Jahnstrasse e.V. statt.

Danach ist die Ausstellung bis zum 5. Juni jeden Donnerstag von 19 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.

Weitere Besichtigungstermine können gerne per mail an galerie@kunstverein-jahnstrasse.de vereinbart werden.

Kirchengemeinde St. Jakobi

Gottesdienste im Juni:



- So., 01.06., 10 Uhr, Pf. Pflingsten
Gottesdienst mit Abendmahl
Sa., 08.06., 10 Uhr, Pf. Fromm
Gottesdienst mit Abendmahl
Mo., 09.06., 11 Uhr,
Gottesdienst mit Abendmahl
So., 15.06., 10 Uhr, Pf. Hellmers
Gottesdienst, anschl. Kaffee
So., 22.06., 10 Uhr, Pf. Hellmers
Gottesdienst
So., 29.06., 10 Uhr, Pf. Fromm
Gottesdienst

Gruppen und Kreise:

- Mo., 02.06., 15 h
Seniorenkreis - Geburtstagskaffee
Mo., 16.06., 12 h, Seniorenkreis –
Besuch im Botanischen Garten
Di., 17.06., 9.30 Uhr Damenrunde
Mi., 18.06., 19 Uhr Zusammen –
Besichtigung Albertus Magnus
Sa., 21.06., 09.30 Uhr,
Frauenfrühstück
Mo., 23.06., 15 Uhr Seniorenkreis –
Sitztanz/Stuhlgymnastik
Mo., 30.06., 15 Uhr Seniorenkreis –
Zoobesuch in Stöckheim

Gemeindebüro: Goslarsche Str. 31,
38118 Braunschweig, Tel. 5 80 80 70
jakobi.bs.pfa@lk-bs.de
Montag 15-17 Uhr
Mittwoch und Freitag 10-12 Uhr

Kirchengemeinde St. Michaelis

Gottesdienste im Juni:

- 01.06.** 10 h, Gottesdienst mit
Abendmahl, Pfr. Berger
08.06. 10 h, Gottesdienst, Pfr. Berger
09.06. 11 h, Gemeinsamer Gottes-
dienst in der Auferstehungs-
kirche/Gartenstadt
15.06. 10 h, Gottesdienst anschl.
Kirchenkaffee, Pfr. Berger
22.06. 10 h, Gottesdienst zum
Abschluss des Pastoralkol-
legs „Wir sehen jetzt durch
einen Spiegel ...“ Männer
und Frauen begegnen der
Bibel auf kreative Weise,
Pfr. Berger
27.06. 18 h, Gottesdienst in der
Hugo-Luther-Str., anschl.
Imbiss, Pfr. Berger

**Musik: 01.06., 18 h, St. Michaelis-
Kirche, Michael Strauss
30.06., 20 h, St. Michaelis-
Kirche, jung klasse Klassik**

Gemeindehaus Echternstraße 12

**Altenkreis: 15.06., 15 Uhr
Chor: dienstags, 20 Uhr
Blockflötenunterricht: nach
Absprache Tel. 0531/50 80 27**

Gemeindehaus Hugo-Luther-Str. 60 A

**Altenkreis: montags / 14 Uhr
Gesprächskreis: 20.06., 18 Uhr
Seniorengruppen: 16.06. / 15 Uhr**

Gemeindebüro: Echternstraße 12,
38100 Braunschweig, Tel. 4 26 63
st.michaelis.bs@gmx.de
Mi + Fr 09 – 12 Uhr
www.st-michaelis-bs.de



im Juni 2014

Der *Eintrittspreis* beträgt - soweit
nicht anders angegeben - 6 €.

06.06., Einlass: 22 h – Eintritt frei!
Party: Nexus Soul Stew II
Northern Soul und Co
– die gesamte Nacht im Nexus

Wieder mit dabei:

pink mike [Bamberg]
Mr. Small [Braunschweig]
HighPhilDelity [Braun-
schweig]+ Special Guest!

**14.06., 17:30 h, Konzert: Hell over
Braunschweig #2**
Beginn: 19:00 Uhr,
Eintritt: 7-10 € (freie Wahl!)

27.06., 19 h, Konzert: O



Beginn: 20 h

Dirk vom Nexus

Neue Westpost Impressum

Verantwortlicher: Werner Flügel
Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neuen Westpost“
c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig, Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60
E-Mail: info@neue-westpost.de
Redaktion: Gisela Ohnesorge, Siegfried Mickley, Ulrike Lopau
(V.i.S.d.P.: Werner Flügel)
Redaktionsanschrift wie Herausgeber (s.o.)
Layout/Datenerstellung: RF-Datenservice, Braunschweig
Druckerei: oeding print GmbH, Braunschweig
Auflage: 12.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich
Es gilt die Anzeigenpreisliste
vom Januar 2009

Anzeige

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531/82198

(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Die Werkstatt
des Meisters





BBG-Open-Air-Nights

2014



25. bis 27. Juli

Schulgarten am Dowesee in Braunschweig

- FR 25. Juli | 19.30 Uhr** Die Drei Gitarreros – Bejane, Feine Herren & Meike Koester
- SA 26. Juli | 19.30 Uhr** Fritz Kösters Bluestime – Mel Germain & Gisa Flake
- SO 27. Juli | 15.00 Uhr** Kaffeetrinken am Dowesee mit dem „Akkordeon Orchester Braunschweig Udo Menkenhagen e.V.“

Einlass: 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn
Weitere Informationen finden Sie unter www.baugenossenschaft.de

Der Kartenverkauf hat begonnen!

Vorverkaufstellen: Musikalien Bartels, die Konzertkassen Schlossarkaden und Schild

Sponsoren 2014

